Brücken in Wien.

1. Neber den Donauftrom.

Raifer Frang Josephbrücke 2. (Zwischenbrücken und Floridsdorf.)

Kronpring Rubolfsbrücke (am Ende der Kronpring Rudolfsftraße im Prater).

Für den Gifenbahnverfehr.

Nordwestbahnbrücke (zw. Brigittenau u. Floridsdorf); Kaiser Ferdinands-Nordbahnbrücke (auch für Hußgeher) (zw. Brigittenau u. Floridsdorf); Stadlauer Eisenbahnbrücke (auch für Fußgeher, welche Kassierfarten der Bahnberwaltung besitzen) (zw. 2. Prater Stadlauerlände und Stadlau).

2. Neber den Donancanal.

Afpernbrücke, zw. 1. u. 2. Bez. (Afperng.) Angartenbrücke, jest Maria Theresiabrücke.

Brigittenbrücke, 3w. 9. und 20. Bez., Brigittenau. Ferdinandsbrücke, zw. 1. und 2. Bez. (Franz Joseph)?

Quai und Taborstraße).

Franzensbrüde, zw. 2. und 3. Bez. (Franzensbrüdenftraße und Bragerstraße).

Kaifer Franz Foschhs-Regierungs-Jubiläumsbrücke, zw. 19. und 20. Bez. (Gunolbstr. und Brigittenan). Kaifer. Foschhsbrücke, zw. 3. und 2. Bez. (zw. Schlachts

hausgasse und Prater).

Maria Therefienbriide, zw. 2. u. 9. Bez. (Unt. Ausgartenstraße und Maria Therefienstraße). Schleusenbriide, zw. 19. und 20. Bez. (Nußborf und

Brigittenau).

Sophienbriide, zw. 3. und 2. Bez. (Rajumofsthg. und Brater).

Stephaniebrücke, zw. 1. u. 2. Bez. (Salzthorg. am Franz Josephs-Quai und Stephanieftraße).

Mur für den Gifen bahnbertehr.

Verbindungsbrücke der Verbindungsbahn, zw. 2. und 3. Bezirk.

Verbindungsbrücke (19. Nußdorf) zw. Franz Josephsbahn und Nordbahn. Brüden der Staatsbahn (Brünner Flügel), 11. Gim-

mering=2. Prater.

Brüden ber Donanuferbahn zur Berbindung mit der Donaulandebahn (11. vorm. Raifer Gbersdorf-2. Brater).

Briide der Stadtbahn zw. 19. und 20. (Gringinger=

strake und Brigittenau).

3. Meber die Wien.

Auhofbrude 13., bildet die Begirksgrenze, gehört gum Muhof.

Badhausbrücke 13., bei Bahnhaltestelle u. Sütteldorfer-

Badhansfteg 13., b. d. Dommahergaffe zur Saditgaffe. Baumgartenbrücke 13., nächft ber Bahn-Balteftelle Gt. Veit=Baumgarten.

Bifchofsbrücke 13., nachft ber St. Beiter erzbischischöf.

Sommerresidenz.

Branhausbrude (Steg) 13., nachft bem Buttelborfer

Brauufdweigbrude 13., nachft ber Bahn-Salteftelle Braunschweiggasse.

Frang Carl-Brude 13., b. Auhofftr. 174-176 gur Hadingerstraße 44 und 46.

Gluthmühlbrücke (Steg) 13., nächft ber Gluthmühle. Unldenbrüde 13., gegenüber der Guldengaffe.

Sadingerbrude (Steg) 13., nächst der Bahnftation Sütteldorf=Sacking.

Büttelborferbrude (Steg) 13., nächft ber Bahnftation Sütteldorf-Sading.

Raifer Frang Josephbrude, 13., von Sieginger Saupt= straße zur Hadikgasse.

Raifer Josefsbrude, zwischen 14. u. 12. Beg., (Gechshaufer Gürtel u. Gaudengdorfer Gürtel, Dunklerg.)

Karolinenbrücke, giv. 1. u. 3. Beg. (3m Stadtpart gum Am Seumarkt.)

Robingerfteg, 3w. 12. u. 14. Beg (Pfeiffergaffe und Robingergaffe).

Leopoldsbrücke, 3m. 4. u. 6. (Schleifmühlg. u. Magda= lenenstraße nächst der Engelgasse).

Lobtowisbrücke (Meidlingerbrücke), zw. 14. u. 12. Bez. (Diefenbachgasse und Schönbrunnerstraße).

Magbalenenbrude, giv. 5. und 6. Beg. (Steggaffe und Maadalenenstraße).

Maria Therefienbrude, zw. 12. u. 13. Bez. (Benogaffe 41 und Windelmannstraße).

Margerbriide, zw. 1. u. 3. Bez. (Stubenring-Marger-

Revillebriide, zw. 5. 11. 6. Bez. (Revillegaffe und Brückengasse).

Micolaibriide 13., nächst dem Nicolaiberge.

Bilgrambrude, zw. 5. u. 6. Bez. (Bilgramgaffe und Sofmiiblaaffe).

Radeskybrude, 3w. 1. u. 3. Bez. (Frang Josephs=Quai,

Stubenring und Radebthitrage).

Reinprechtsbrücke, zw. 5. und 6. Beg. (Reinprechtsdorferstraße und Unilingasse).

Undolfsbrude, zw. 4. u. 5. Bez. (Rettenbrückengaffe) und 6. Bezirf (Magdalenenstraße).

Sanct Beitbrude (Steg) 13., nächst der Bahnstation Ober=St. Beit.

Stiegerbriide (Neue Brude), zw. 14. u. 12. Beg.

(Stiegergasse und Längenfeldgasse). Storchensteg, zw. 14. u. 12. Bezirk (Storchengasse). Stubenbrude, zw. 1. u. 3. Beg. (Bollzeile und Landstraße Hauptstraße).

Ungarbrüde, zw. 1. u. 3. Bez. (Im Stadtparf zur

Ungargaffe).

Badenroberbrude, zw. 5. u. 6. Bez. (nächst bem Gumpendorfer Schlachthause).

Bollamtsbrücke, zw. 1. 11. 3. Bez. (Stubenring und Bordere Zollamisstraße zum Hauptzollamt).

4. Meber die Südbahn.

Philadelphiabrude, im 12. Bez., nächst d. Meidlinger Friedhofe (Meidlinger Hauptstraße und Breitenfurterstraße).

5. Meber die Elisabethbahn.

Rustensteg 14/2, zwischen der Holocher= und Rusten= gaffe in Rudolfsheim über die Beftbahn.

Schmelzbrücke, zw. 15. u. 14. Bez. (in Fünfhaus Aufstieg für Fußgänger bon der Rosinagasse, Auffahrt v. d. Grenzgaffe, anderseits in Rudolfsheim von d. Schwealerstr.)

6. Neber die Stadtbahn.

Borortelinie.

Kreuzgassebrücke 18. zw. Antonigasse und Gersthoferstraße.

Spetterbrücke 13., führt über die Bororlinie der Stadtsbahn zu den Jubiläumshäusern in Breitensee.

Länden längs bes regulierten Donauftromes.

Nordbahnlände, Prater-Quai und Dampfschiffahrts-Landungsplat dis zur Ausmündung der Ausftellungsitraße; dann Landungshaus und Pfeiferlände dis zur Militärschwimmischule; Krieaulände dis zur Stadlauerlände, diese dis zur Stadlauerlände, diese dis zur Stadlauerbrücke, Schoegerhauslände Kaiser-Quai wird der Theil von der Stadlauerbrücke dis zur Stadlauerbrücke, Schoegerhausbrücke kaiser-Quai wird der Theil von der Stadlauerbrücke dis zur Schiffsmühle genannt.

Länden des Donaucanales

sind im allgemeinen Straßenberzeichnisse von Wien mit angeführt.

Nachstehend angeführte Straßen des Bezirkskreises "Kaisermühlen" gehören wohl in das Wiener Gemeindegebiet (2. Bezirk Leopoldskadt, Kolizei-Bezirk Krater), liegen aber außerhalb des Wiener Berzehrungsfteuer-Nahons: Am Kaisermühlendamm, Bellegarbegasse, Berchtoldgasse, Harrachgasse, Jungmaisgasse, Aungmaisplat, Kagraner Keichsstraße, Linnegasse, Wendelsschungasse, Säulenhaufen (großer, kleiner), Schiffmühlenstraße, Schüttanplat, Schüttanstraße, Sinagasse. (Die Zus und Ausgänge dieser Straßen sind im vorstehenden allgemeinen Straßensperzeichnisse angegeben.)